



Weltladen-Post

Fairer Handel in Dettingen

Frühjahr/Sommer 2025

Mangos für Kinderrechte	S. 2–3
Faire Vielfalt der Philippinen	S. 4–5
Ganz schön kartoffelig	S. 6
Mit 17 Fragen ins Kloster	S. 6
Rezeptideen mit Mangos	S. 7
Zahl des Monats	S. 8
Fairer Handel – Ich bin dabei	S. 8



Liebe Leserin,
lieber Leser,

wussten Sie, dass im Globalen Süden rund 160 Millionen Kinder unter teils ausbeuterischen Bedingungen arbeiten, vor allem in der Landwirtschaft? Besonders Fünf- bis Elfjährige sind von Kinderarbeit betroffen. Fairer Handel schließt ausbeuterische Kinderarbeit aus und setzt sich für Kinderrechte ein. Wie Kindern Perspektiven eröffnet werden, zeigt eindrucksvoll ein Beispiel von den Philippinen.

In der Mitte des Heftes bleiben wir auf den Philippinen und präsentieren die faire Vielfalt der Produkte der Philippinen, die Sie im Weltladen finden können – so neben den beliebten Mango-Produkten ansprechendes Kunsthandwerk aus der Capiz-Muschel.

In Kürze steht Ostern vor der Tür, das Weltladen-Team hält für Sie eine schöne Auswahl an jahreszeitlichen Leckereien und östlichen Handwerksprodukten bereit. Und wer es einmal lieber salzig-knabberig statt süß-schleckerlich möchte oder gern gleich das große Rad dreht, wird auf Seite 6 ebenso fündig.

Für die Frühlingküche haben wir auf Seite 7 ein paar fruchtige Rezeptideen mit Zutaten aus dem Weltladen für Sie vorbereitet. Und wer diese Weltladen-Post aufmerksam liest, wird die Rätselfragen im Handumdrehen beantworten.

Der Faire Handel schließt Ausbeutung von Kindern aus und setzt bei den Ursachen von Kinderarbeit an. Ein Einkauf im Weltladen unterstützt daher die Etablierung und Sicherung von Kinderrechten weltweit. Sind Sie auch dabei?

Herzliche Grüße
Ihr Team des Weltladen Dettingen

Mangos für Kinderrechte

Wege aus der Armut auf den Philippinen

Kinder haben international anerkannte Rechte wie den Schutz vor Ausbeutung. Seit über 30 Jahren setzt sich die Kinderschutzorganisation Preda für Kinderrechte auf den Philippinen ein. Ihr Mangoprojekt zeigt Wege aus der Armut, bietet Unterstützungsangebote und verbindet dies mit fruchtigen Genüssen.

Obwohl philippinische Mangos weltweit für ihren süßen Geschmack bekannt sind, verfaulten Anfang der 1990er Jahre vielerorts Mangofrüchte mangels Nachfrage noch an den Bäumen. Die niedrigen Preise im konventionellen Handel führten zu Armut und Landflucht. Viele Familien suchten ihr Glück in der Megastadt Manila oder schickten ihre Kinder allein in eine vermeintlich bessere Zukunft. Doch für viele Kinder endete dieser Weg oft in der Kinderprostitution oder auf der Straße.

Neue Perspektiven durch Fairen Handel

Heute sind Mangos eine wichtige Einkommensquelle für rund 500 kleinbäuerliche Familien auf den Philippinen, die Teil des Fairtrade-



Im Girls' Home leben Mädchen, die sexuell missbraucht wurden. Sie werden von Preda psychologisch und medizinisch betreut und besuchen die Schule.



„Vom Erlös der Ernte eines größeren Mangobaumes können zwei Kinder ein Jahr zur Schule geschickt werden, inklusive aller damit verbundenen Kosten.“ (Pater Shay Cullen)

Fair und bio für die Aeta

Ein Teil der verarbeiteten Mangos stammt von der Gemeinschaft der Aeta. Sie gehören zu den indigenen Völkern der Philippinen und leben in abgeschiedenen Bergregionen der Insel Luzon. Die Aeta leben die Gleichberechtigung der Geschlechter – Stammesführerin im Mangoprojekt ist eine Frau. Preda pflegt seit vielen Jahren engen Kontakt zu den sozial ausgegrenzten Indigenen. Die Aeta bauen ihre Mangos biologisch an – mit Kompostwirtschaft, Mischkulturen und natürlicher Schädlingsbekämpfung, wodurch sie teure Dünge- und Spritzmittel einsparen. Die Aeta erzielen für ihre fairen Bio-Mangos einen Preis, der bis zu 200 Prozent über dem lokalen Marktpreis liegt. Das Sortiment an Mango-Produkten reicht von Trockenfrüchten und Süßigkeiten bis hin zu Saucen, Chutney und Fruchtesig. Auch der Apfel-Mango-Birnen-Saft der Stahinger Streuobstmosterei enthält Mangopüree von Preda.

Weitere Informationen unter
www.mangos-fuer-kinderrechte.de und
www.preda.org (englisch).



Die Mangoernte ist sehr anspruchsvoll und bedarf großer Fertigkeiten der Aeta.

Wildmango-Balsam

Der edle Fruchtessig mit nur 3,5 Prozent Säure und einem hohen Bio-Wildmango-Anteil verleiht Salaten und Marinaden ein fruchtig-säuerliches Aroma. Die Früchte wilder Mangosorten werden von der Gemeinschaft der Aeta geerntet.

14,89 € / 350 ml



Blumenstecker „Kolibri“

Der hübsche Blumenstecker „Kolibri“ wird aus der Capiz-Muschel hergestellt. In eine Zimmerpflanze gesteckt, verbreitet das lustige Vögelchen mit der Pflanze zusammen gute Stimmung in der Wohnung. 8,5 x 12 cm, Länge 30 cm

14,90 € / Stück

Teller aus Acaciaholz

Kleine Leckereien, wie Mango-Kokos-Konfekt, mit Liebe servieren – in der holzreichen Provinz Pangasinán auf der philippinischen Insel Luzon werden hochwertige Produkte aus Holz hergestellt. 20 cm

13,90 € / Stück



Mango Monkeys

Bio-Fruchtgummi mit dem Geschmack reifer Mangos. Für jedes verkaufte Päckchen gehen 5 Cent an den gemeinnützigen Verein Tatort – Straßen der Welt der Schauspieler Dietmar Bär, Klaus J. Behrendt und Joe Bausch. Auch als vegane Mango-Engel erhältlich.

2,19 € / 100 g



Upcycling-Täschchen

Recycling und Fairtrade: die Frauenkooperative KILUS verbindet Müllbeseitigung mit Einkommensbildung. Die aus bunten Saftpacks geflochtenen Täschchen haben mittlerweile Kultstatus und Nachahmung in der ganzen Welt gefunden. 24 x 14 cm

25,90 € / Stück



Faire Vielfalt der Philippinen



Windspiel

An einem Fenster, im Kinderzimmer oder einfach da, wo bunte Farben erfreuen – das hübsche Windspiel aus der Capiz-Muschel wird in Werkstätten vornehmlich in Slums in Manila hergestellt. 30 x 50 cm

29,95 € / Stück



Konfekt Mango-Kokos

Eine herrliche Verbindung aus fruchtiger Mango und exotischer Kokosnuss. Ein tropisches Aroma-Erlebnis aus 60 Prozent Mango und 20 Prozent Kokosnuss von Preda. Abgepackt von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen bei der Stiftung BruderhausDiakonie Ravensburg.

3,99 € / 100 g



Grußkarte „Osterfest“

Das heitere Motiv dieser Oster-Grußkarte besteht aus Naturmaterialien und wird in ländlichen Regionen überwiegend von Frauen gefertigt. Die Organisation Salay beschäftigt in verschiedenen Werkstätten mehr als 200 Menschen und verhilft ihnen zu einem verlässlichen Einkommen.

5,90 € / Stück



Mango-Fruchtaufstrich

Die fruchtige Ergänzung für den Frühstückstisch: Mango-Fruchtaufstrich mit dem unverfälschten Geschmack frischer Mangos. Durch die sorgfältige Ernte und schonende Verarbeitung bleiben viele Nährstoffe der Frucht erhalten. Bio und vegan.

3,99 € / 220 g

* Einzulösen im Weltladen Dettingen bis 31.05.2025

Coupon*

**10%
Rabatt**

Auf alle Produkte dieser Seite
nur solange Vorrat reicht

Fairness ist hier leicht zu finden

Der Frühling ist eingekehrt und schon steht Ostern vor der Tür. Wie jedes Jahr erwarten Sie im Weltladen unsere bekannt feinen Schoko-Osterhasen und -Osterhäsinnen und weitere österliche Süßigkeiten aus Fairem Handel. Ein breites Sortiment aus Handwerk und Lebensmitteln bietet sich für kleine Geschenke zu Ostern an. So finden Sie bei uns preiswerten Schmuck, besondere Deko-Artikel wie Ostereier aus der Capiz-Muschel, außerdem für Küche und Bad schöne und nützliche Dinge. Mit unserem feinen Wildmango-Balsam, mit Tee oder Kaffee bis hin zu vielen süßen Leckereien, wie den Zotter-Schokoladen in vielen Geschmacksvariationen, bereiten Sie bestimmt Freude.



Ganz schön kartoffelig – von Pumapfoten und schönen Herzen

Hätten Sie es gewusst? Es gibt mehr als 4.000 Kartoffelsorten! Nicht nur am Welttag der Kartoffel am 30. Mai schmecken die erlesenen Bio-Kartoffelchips aus dem Weltladen. Sie werden von der kleinbäuerlichen Kooperative AGROP-PIA in Peru hergestellt, die sich um die Bewahrung fast ausgestorbener Kartoffelsorten kümmert. Die leckeren gesalzene Chips aus der seltenen blauen Kartoffelsorte „Pumapamaquin“ (Pumapfote) sind auch farblich ein Erlebnis. Chips aus der schmackhaften roten Kartoffelsorte „sumac soncco“ (schönes Herz) gibt es mit peruanischem Bio-Paprika oder mit Bio-Oregano verfeinert. Alle Chips sind mit fair gehandeltem Bio-Palmöl von ecuadorianischen Kleinbäuerinnen und -bauern frittiert – ein ganz besonderer kartoffeliger Genuss, vegan und glutenfrei. Die gesamte Wertschöpfung der Produktion bleibt vor Ort und kommt den Menschen der dortigen Region zugute.



Mit 17 Fragen ins Kloster

Weltläden bieten nicht nur fair gehandelte Waren an, sondern engagieren sich auch politisch sowie in der Informations- und Bildungsarbeit. Gerne begrüßt das Weltladen-Team Schulklassen und ist bei Veranstaltungen aktiv. Ein besonderer Hingucker ist dabei unser Glücksrad – nachhaltig gebaut aus ausgedienten Regalbrettern des Weltladens. Das Publikum kann so spielerisch sein Wissen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen testen. Am 25. Juli 2025 sind wir mit dem Quizrad beim Tag des offenen Klosters in Hegne dabei. Besuchen Sie uns dort und probieren Sie Ihr Glück, wir belohnen richtige Antworten! Im Klosterhof präsentieren sich zudem weitere Nachhaltigkeitsprojekte von fair.nah.logisch.

Mehr Informationen zum vielfältigen Programm finden Sie unter www.kloster-hegne.de.



Einige Ideen für Leckereien mit unseren feinen Mango-Produkten

1. Verwenden Sie für Kuchen unsere geschmackvollen Mango-Schnitze* im Glas statt herkömmlicher Mandarinschnitze aus der Dose – köstlich!
2. Zaubern Sie aus gleicher Menge Magerquark, Sahne und Mango-Fruchtsauce* ein feines Dessert – Quark mit der Mango-Fruchtsauce verrühren, geschlagene Sahne unterheben, nach Geschmack mit Mango-Schnitzen* und/oder Kokosraspeln* garnieren. Klappt und schmeckt auch lecker mit veganen Alternativen.
3. Herzhaft oder süß, Kokosmilch* statt Wasser! Reis* mit mindestens der doppelten Menge Kokosmilch kochen, mit wenig Salz oder Zucker würzen und etwa 15–20 Minuten simmern lassen, nicht rühren, aber bei Bedarf etwas Wasser oder Kokosmilch hinzufügen. Für ein Dessert mit Mango-Fruchtsauce* üppig begießen. Die herzhafte Variante eignet sich hervorragend für exotische Gerichte.



Rezeptideen

* Diese Artikel sind im Weltladen erhältlich.

Rätsel

Früchte tragen im und durch Fairen Handel

Wer die Weltladen-Post gelesen hat, weiß hier schnell die Antworten, die Lösung ist damit „low-hanging fruit“ für aufmerksame Leserinnen und Leser.

1. Abkürzung der Kinderschutzorganisation „People's Recovery, Empowerment and Development Assistance“

	7	5		
--	---	---	--	--

2. Unverzichtbares Topping bei unseren Rezeptideen

			1	
--	--	--	---	--

3. Seltene Kartoffelsorte aus Peru

	9		12	3		10		6
--	---	--	----	---	--	----	--	---

Lösungswort:

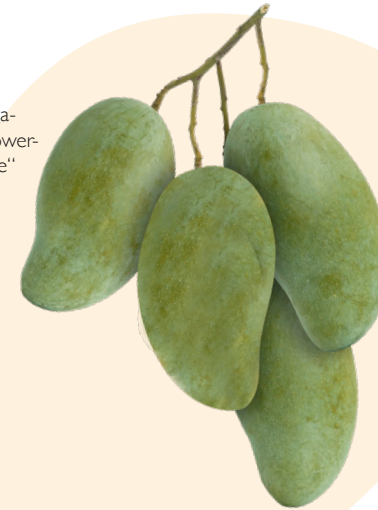
1	2	3	4	5	9	7	8	6	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

5. Herkunftsland des Gründers von „People's Recovery, Empowerment and Development Assistance“

2					4
---	--	--	--	--	---

4. Name einer indigenen Gemeinschaft auf den Philippinen

	8	11	
--	---	----	--



1. Preda 2. Kokos 3. Schoenes Herz 4. Aeta 5. Irland
Lösungswort: Kinderrechte

Zahl des Monats: 37 Tonnen

Im Februar 1994 brachte unser Team von einem Einkauf bei der Fairhandelsgenossenschaft WeltPartner in Ravensburg 20 Päckchen getrocknete Mangostreifen mit – der Beginn einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte. Seither wurden 37.472 Päckchen der beliebten Trockenfrüchte nach Dettingen geliefert, dies entspricht über 37 Tonnen Mangofrüchten, denn für einen 100-Gramm-Beutel der hocharomatischen Carabao-Mango wird über ein Kilo frische Frucht benötigt. Neben diesem Bestseller gibt es auch eine ungezuckerte Variante sowie grün geerntete Mangos mit erfrischend-säuerlicher Note. Alle drei Varianten sind ungeschwefelt und vegan, sie stammen von kleinbäuerlichen Familien und unterstützen das Preda-Kinderschutzprojekt.



Fairer Handel – Ich bin dabei

„Wenn jede Familie in Deutschland nur ein Produkt regelmäßig vom Fairen Handel beziehen würde, wie vielen benachteiligten Menschen wäre dadurch geholfen?“ So frage ich immer die Schülerinnen und Schüler, welche mit ihrer Klasse zu uns in den Weltladen kommen und durch Schokolade und die begehrten Mangos die zehn Prinzipien des Fairen Handels kennenlernen. Ganz wichtig ist dabei der Schutz der Kinderrechte. Ich würde mich sehr freuen, wenn noch mehr Lernende zu uns kommen würden, denn sie sind das Sprachrohr des Fairen Handels und tragen die Wichtigkeit des Themas in die Familien und hinaus in unsere Welt.

Huberta Straub

Weltladen Dettingen

Dingelsdorfer Straße 2
78465 Konstanz
Telefon 0 75 33 / 94 97 55
www.weltladen-dettingen.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 15:00 – 18:30 Uhr
Samstag 9:00 – 12:30 Uhr



Fairänderung ist unser Geschäft

- Vielfältige Lebensmittel, überwiegend in Bio-Qualität
- Hochwertige Handwerksprodukte und Geschenkartikel
- Ausgewählte Lebensmittel auch im Dorfladen Wallhausen erhältlich
- Kaffeemaschinen-Vermietung für Veranstaltungen
- Geschenkgutscheine über beliebige Beträge

IMPRESSUM Ausgabe 07 Frühling/Sommer 2025

Redaktion

Tobias Döpfner (vi.S.d.P.)
Renate Reisch
Sabrina Weber

Träger: Partnerschaft für Eine Welt
St.Verena e.V.



Gestaltung

KK :: Design [katrin-kassel-design.de]



Bildnachweis

Bilder zum Mangoprojekt: WeltPartner eG:
www.weltpartner.de / Produkte: CONTIGO
Fairtrade, El Puente, EZA Fairer Handel,
WeltPartner eG



Druck

Die Umweltdruckerei
klimaneutral gedruckt mit
Farben auf Pflanzenölbasis
Papier zertifiziert mit dem
Blauen Umweltengel